

Gumal suchte ein dazu schickliches Stückchen Holz, spannte es auf, und wählte unter mehrern Werkzeugen den Meißel.

Anton. Warum nimmst du nicht den Bohrer? Warum statt dieses kleinen Stück Holzes nicht jenes weit größere?

Gumal. Wozu ein größeres, da schon dies kleinere dazu hinreicht? und was sollte ich mit dem Bohrer thun? Ich muß ja den Zapfen abdrehen, und dazu dient mir der Meißel.

Anton. Nun siehe, das heißt eine Sache verstehen, wenn ich weiß, wozu sie da ist und sie gehörig gebrauche; und wenn ich auch allemal die rechten und schicklichsten Mittel dazu wähle, wenn ich etwas thun will, so handle ich verständig und weise.

Greis. Was heißt also weise seyn, Lina?

Lina. Eine Sache wohl verstehen, und die rechten und schicklichsten Mittel anwenden, wenn man etwas thun will.

Greis. Nun, Kinder, wer gab denn eurer Seele den Verstand, dies Vermögen, zu erkennen, zu urtheilen, und das Beste zu erwählen? Wer setzte euch in den Stand, weise zu werden?

Gum